

Zentrale Abschlussprüfungen Englisch Bildungsgänge Abendhaupt- und -realschule/Nichtschülerprüfungen

Prüfungsteil C: Use of Language

In den Zentralen Abschlussprüfungen findet im Teil C: Use of Language in den Teilbereichen *Words and structures* und *Mediation* (Abendrealschule) bzw. *Say it in English* (Abendhauptschule) die Überprüfung der Kompetenzen im Bereich der Sprachmittlung und der Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel statt.

Innerhalb des Prüfungsteils C sind die Punkteverteilung der einzelnen Teilbereiche (in beiden Bildungsgängen) sowie die Auswahl der Aufgabenformate (nur im Bildungsgang Realschule) flexibel und können von Jahr zu Jahr variieren.

Die in den Handreichungen für die Lehrkräfte aufgeführten Bewertungshinweise sind auf die jeweiligen Aufgaben bezogen und können sich je nach Aufgabenstellung ändern (z. B. Hinweise zu Punktabzügen).

1. Sprachmittlung (Mediation)

Im **Bildungsgang der Realschule** müssen die kommunikativen Inhalte nicht nur von der Fremdsprache ins Deutsche, sondern auch vom Deutschen in die Fremdsprache übertragen werden.

Folgende **Formate im Bildungsgang der Realschule** kommen alternativ zum Einsatz:

- Die Vorgabe einer dialogischen Situation, in welcher die Prüflinge in beide Richtungen mitteln müssen.
- Eine zweigeteilte Aufgabe, die im ersten Schritt die Übertragung wesentlicher Aspekte eines englischen Textes ins Deutsche verlangt und im zweiten Schritt die stichwortartige Wiedergabe wesentlicher Aspekte ins Englische.

Entscheidend bei den Aufgaben zur Sprachmittlung ist der Adressaten- und Situationsbezug; bewertet wird die erfolgreiche Umsetzung der kommunikativen Absicht.

Im **Bildungsgang der Hauptschule** müssen im Format *Say it in English* kommunikative Absichten in Alltagssituationen in einfacher, formalisierter Sprache auf Englisch ausgedrückt werden. Dazu erhalten die Prüflinge Impulse auf Deutsch, welche durch angemessene Äußerungen in einen englischsprachigen Alltagsdialog übertragen werden müssen.

2. Sprachliche Mittel (Words and structures)

Neben den Aufträgen zur Sprachmittlung werden auch die Aufgaben zur Überprüfung der sprachlichen Mittel verstärkt kontextuell eingebettet, wobei in beiden Bildungsgängen ein stärkerer Fokus auf Wortschatz und Wortbildung gelegt wird.

Im **Bildungsgang der Realschule** kommen alternativ folgende Aufgabenformate zur Überprüfung der sprachlichen Mittel zum Einsatz:

- ein Lückentext mit jeweils vier Auswahlmöglichkeiten pro Lücke (*multiple choice*),
- ein Lückentext mit einer vorangestellten Auswahlliste, in welcher die richtigen Auswahlmöglichkeiten inklusive einiger Distraktoren alphabetisch geordnet sind (*banked gap*).

Im **Bildungsgang der Hauptschule** muss ein Lückentext mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten pro Lücke bearbeitet werden (*multiple choice*).